

# Dieses Jahr ist einfach vieles anders

**Weihnachten 2020 wird speziell. Besonders Institutionen sind aufgrund der Verantwortung für die ihnen anvertrauten Menschen gefordert.**

Gemeinsames Singen? Festtagschmaus mit zahlreichen Gästen? Das alles ist in Zeiten von Corona leider nicht möglich. Noch einschneidender als für Privatpersonen sind die aktuellen Schutzmassnahmen für Institutionen. Wie etwa die Stiftung Balm in Rapperswil. Mit 107 Wohnplätzen, 85 Beschäftigungs- und 158 betreuten Arbeitsplätzen ist sie eine der grössten Einrichtungen für Menschen mit Behinderung im Kanton St. Gallen. Normalerweise finden dort zahlreiche Weihnachtsanlässe statt, wovon einige auch öffentlich sind.

## Stimmungsvoll trotz Corona

Heuer mussten die Verantwortlichen die üblichen Festivitäten wie überall andernorts streichen. Doch Adventszeit und Weihnachten ohne entsprechende stimmungsvolle Anlässe war für die Verantwortlichen keine Option, also stellte man ein Corona-konformes Alternativprogramm auf die Beine. Priska Engelbogen, Leiterin Marketing, Kommunikation und Fundraising, erklärt: «Damit auf dem Wohnareal in der Adventszeit trotzdem Festtagsstimmung aufkommt, finden Darbietungen statt, die von den Balkonen oder mit genügend Abstand mitverfolgt werden können.» Anders als sonst seien diese nur für die Menschen in der Stiftung Balm bestimmt. Externe Besucher sind also nicht eingeladen und zum Schutz der Klienten auch nicht zugelassen.

Doch Not macht bekanntlich erfindisch. Und weil Weihnachtsstimmung für Menschen mit Behinderung vielleicht noch wichtiger als für andere ist, hat man sich einiges einfallen lassen: Nachdem schon am 6. Dezember der Samichlaus mitsamt Schmutzli und Esel vorbeigekommen ist, gibt es jeden Sonntag Adventskonzerte mit einem Quintett. Zudem treten Clowns und Feuerkünstler auf. Und



Über weihnachtliche Anlässe freuen sich die Klienten der Stiftung Balm besonders.

Foto: zVg

an Weihnachten erklingt ein Konzert. Während diese Anlässe auf dem Areal für alle Balm-Bewohner gedacht sind, gibt es zusätzlich Feierlichkeiten in den Wohngruppen und der heilpädagogischen Schule. In Letzterer finden zum Beispiel wie gewohnt das Erzählen der Weihnachtsgeschichte, Adventssingen und ein gemeinsames Weihnachtessen statt. Wobei dies laut Engelbogen nur innerhalb der einzelnen Klassen geschieht. Eine Durchmischung mit anderen gebe es also nicht. Ähnlich im Bereich Wohnen; auch da finden die Anlässe nach Gruppen getrennt statt. «Es gibt Feierlichkeiten mit Weihnachtsbaum, Geschenken und feinem Essen», freut sich Engelbogen. «Und natürlich wird auch dekoriert und Guetsli werden gebacken.»

## Eine kleine Feier

Im Behinderten-Wohnheim Höfli in Wangen ist 2020 vieles ein bisschen anders, aber nicht alles. «Wie jedes Jahr

haben wir natürlich eine sehr schöne Weihnachtsdekoration», sagt Leiterin Andrea Fleischmann. Die Adventsstimmung lasse man sich im Höfli ganz bestimmt nicht verderben. Deshalb versucht das Team, auch den Heiligen Abend ein bisschen feierlich zu gestalten. «Da sind aber nur die internen Bewohner und jene Angestellten, die sie gerade betreuen, anwesend.» Der eigentliche Weihnachtsanlass findet am 17. Dezember statt, eine kleine Feier mit den internen Bewohnern. Das ist anders als in früheren Jahren. Fleischmann erzählt: «Da waren auch die gesamte Trägerschaft, alle Angestellten und Externen eingeladen. Das geht heuer nicht.» Auch sie selbst feiert am 17. Dezember mit den Bewohnern. «Den Heiligen Abend verbringe ich dann zu Hause mit meiner Familie.»

## Das Fest am Arbeitsplatz

Ein Stückchen weiter in Siebnen liegt das Wohn- und Pflegezentrum Stock-

berg. Hier ist noch nichts fix. «Bevor wir den Heiligen Abend bei uns planen, warten wir noch die bundesrätlichen Weisungen von morgen, Freitag, ab, sowie allfällige Bestimmungen vom Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Schwyz», so Zentrumsleiterin Vreny Risi.

Was bereits klar ist: «Das Personal ist am 24. da, genau wie ich auch.» Risi wird sogar den ganzen Tag am Arbeitsplatz verbringen, wie jedes Jahr. Am 24. ist sie auch deshalb vor Ort, weil die Besuchszeiten verlängert sind. «Damit die Angehörigen am Abend noch kommen können, und es nicht zu viele Besucher gleichzeitig sind», erklärt Risi. Für sie ist das kein Problem. «Ich verbringe den Heiligen Abend gerne im Pflegezentrum.» Und tatsächlich: Seit zehn Jahren ist sie mittlerweile Heimleiterin und seither feiert sie jedes Jahr gemeinsam mit den Bewohnern. Wobei sie 2020 zusammen mit ihrem Team ein klares

Ziel verfolgt: «Wir möchten, dass unsere Bewohner so schöne Weihnachten erleben können wie möglich – trotz der coronabedingten Einschränkungen. Natürlich ist es uns auch wichtig, dass es unseren Mitarbeitenden über Weihnachten und über den Jahreswechsel gut geht.»

## Im Notfall parat

Und noch ein Blick zur Feuerwehr Freienbach. Flammendes Inferno durch brennende Christbäume? Fehlanzeige. Kommandant Patrick Merlé lacht. «Ich habe knapp 30 Jahre Erfahrung in der Feuerwehr und kann sagen, dass zu Weihnachten normalerweise nicht mehr los ist. Spezielle Christbaum- oder Adventskranz-Brände gibt es nicht häufig, dies kommt meist erst später.» Deshalb werde auch am Heiligen Abend einfach das normale Pikett aufrechterhalten. «Es gibt keine grössere Einsatzbereitschaft an diesem Tag.» Merlé selbst hat am 24. keinen Dienst. «Somit kann ich im Rahmen der Familie feiern.» Und auch sonst verbringt kein Feuerwehrmann den Abend auf dem Stützpunkt, sondern zu Hause. Wobei: Alle wohnen im näheren Umkreis. «Das heisst, bei einem Alarm gehts zuerst ins Feuerwehrlokal und von dort aus zum Einsatz», so Merlé.

Jérôme Stern  
und Michel Wassner

**NEUE GEBÄR- UND WOCHENBETT-ABTEILUNG**

**SpitalLinth**

**Informationsabend für werdende Eltern**

Jeden ersten Dienstag im Monat  
Informationsabend um 19.30 Uhr.  
Aufgrund der aktuellen Situation werden die Elternabende vorübergehend online angeboten. Informationen: [www.spital-linth.ch/geburt](http://www.spital-linth.ch/geburt)

**GEBÄREN IN SICHERHEIT UND GEBORGENHEIT**

**Spital Linth**  
Gasterstrasse 25, Uznach  
[www.spital-linth.ch](http://www.spital-linth.ch)